

Engineer Gold Mines unterzeichnet Abkommen hinsichtlich Erwerb von angrenzender Lagerstätte Tag

04.08.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 4. August 2020 - [Engineer Gold Mines Ltd.](#) (TSX-V: EAU) (das Unternehmen) gibt bekannt, dass es ein Abkommen hinsichtlich des Erwerbs des Konzessionsgebiets Tag unterzeichnet hat, das an sein Konzessionsgebiet Engineer Gold Mines angrenzt, das sich 30 Kilometer westlich von Atlin (British Columbia) im Nordwesten befindet und sechs Kilometer nördlich der historischen Engineer-Grubenbaue liegt. Eine Karte ist auf der Website des Unternehmens unter www.engineergoldmines.com/news verfügbar.

Das 1.070 Hektar große Konzessionsgebiet Tag umfasst die Zone 025 oder Zone Main, die gemäß der Definition von National Instrument (NI) 43-101 Standards for Disclosure for Mineral Projects eine historische Mineralressourcenschätzung, einschließlich 250.000 Tonnen mit 2,97 Gramm Gold (durchschnittlich) und 12,09 Gramm Silber pro Tonne (durchschnittlich) in der angezeigten Kategorie sowie 400.000 Tonnen mit 2,98 Gramm Gold und 9,91 Gramm Silber pro Tonne (durchschnittlich) in der abgeleiteten Kategorie, enthält, wobei eine minimalen Kernlänge von 2,0 Metern und ein Cutoff-Gehalt von 3,0 Gramm Goldäquivalent pro Tonne (kombinierte Gold- und Silberwerte) angewendet und die Berechnung auf Basis eines Silber-Gold-Verhältnisses von 59,927 durchgeführt wurde. Die Ressource stammt von einem auf SEDAR eingereichten technischen Bericht (Technical Report) mit dem Titel Technical Report on Resource Estimates for the Tag Property, Northern British Columbia, der von Reddick Consulting Inc. für CZM Capital Corporation erstellt wurde und mit 29. Dezember 2009 datiert ist.

Andrew H. Rees, Präsident von Engineer Gold Mines, sagte: Der Erwerb von Tag wird für das Unternehmen eine aufregende Entwicklung sein, zumal es sich um eine zusammenhängende Erweiterung des nördlichen Endes des Projekts Engineer handelt. Die beträchtlichen Explorations- und Erschließungsarbeiten, die bereits bei Tag durchgeführt wurden, werden dem technischen Team von Engineer zahlreiche Daten liefern und das geologische Verständnis des Projekts Engineer unmittelbar verbessern. Das Unternehmen beabsichtigt, jene Arbeiten durchzuführen, die erforderlich sind, um die historische Ressourcenschätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren.

Bei der Erstellung der historischen Mineralressourcenschätzung wurden Praktiken gemäß CIM (2005) angewendet und die Parameter der Modellierung werden im oben genannten Bericht gemäß NI 43-101 zur Gänze beschrieben. Bei der Schätzung wurde eine vertikale Querschnitts-Polygonmethode angewendet und sie basiert auf 28 Diamantbohrlöchern innerhalb von 900 Metern. Es scheint wirtschaftliches Potenzial zu bestehen, das sich am besten für eine Erschließung mittels Untertagebaumethoden eignen würde. Keine qualifizierte Person hat ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung auf Basis der revidierten Praktiken gemäß CIM (2014) als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, weshalb sie nicht als solche behandelt oder als zuverlässig erachtet werden sollte. Das Unternehmen erachtet den Bericht gemäß NI 43-101 insofern als relevant, als seit der Veröffentlichung der historischen Mineralressourcenschätzung keine weiteren bedeutsamen Arbeiten durchgeführt wurden.

Obwohl später manuelle Schürfgräben vorgefunden wurden, wurden die modernen Explorationen im Konzessionsgebiet durch die Entdeckung von sichtbarem Gold in einem Ausbiss am südlichen Ende einer mit 200 bis 205 Grad verlaufenden, steil in Richtung Westen abfallenden Verwerfungszone (025FZ) in den Jahren 1987/88 von Regierungsgeologen begonnen, wobei eine Probe 5,35 Gramm Gold und 19,0 Gramm Silber pro Tonne (Zone Main) ergab. Die Struktur von 025FZ lässt sich einfach durch ein starkes Lineament entlang einer Strecke von 6,5 Kilometern innerhalb der Grenzen des Konzessionsgebiets nachverfolgen. Die bisherigen Arbeiten im Konzessionsgebiet Tag umfassen Schürfgrabungen und Kartierungen, Petrografie-, Fluideinschluss- und Rasterelektronenmikroskop-Untersuchungen, geochemische Gesteins- und Bodenuntersuchungen, Flugvermessungen und geophysikalische Bodenuntersuchungen, Schürfgrabungen, 11.476 Meter Bohrungen in 69 Bohrlöchern sowie die historische Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101.

Regional gesehen befindet sich das Konzessionsgebiet Tag an einer großen Biegung innerhalb der tief gelegenen, langlebigen Verwerfungszone Llewellyn. Die Biegung bildet dilatationale Öffnungen, die für die Bildung von Erzgängen günstig sind.

Die Zone Main besteht aus kleinen Quarz-Carbonat-Erzgängen, Stockworks und Brekzien, die im Allgemeinen eine drusige und krustenförmige Struktur mit feinkörnigen Disseminierungen und schmalen

Pyrit- und Arsenopyrit-Erzgängen in der gesamten Verwerfungszone und in den angrenzenden Mauergesteinskontakten aufweisen. Die Alteration besteht aus Siliziumdioxid-Carbonat mit geringeren Mengen Chlorit, Serizit und Mariposit. Die Mineralisierung befindet sich in eingebettetem sedimentärem Muttergestein, einschließlich Argillite, Schluffstein, Grauwacken und Konglomerate. Sowohl die Mineralisierung als auch das Muttergestein ähneln jenen innerhalb der historischen Engineer-Goldgrubenbaue.

Weiteres Potenzial besteht in der Tiefe der Zone Main, in anderen Gebieten entlang der Struktur 025FZ sowie in der Zone Barney, etwa 3,5 Kilometer nördlich der Zone Main. Die Zone Barney umfasst eine fünf bis 25 Meter breite und etwa 250 Meter lange Zone. Sie besteht aus Quarz-Brekzien-Zonen, die mit Pyrit, Pyrrhotit und Chalkopyrit mineralisiert sind und mit Serizit-Carbonat-alterierten Zonen entlang der Ränder eines Quarz-Diorit-Materials in Zusammenhang stehen, das offenbar von 025FZ durchschnitten wurde. Eine Schürfprobe ergab Berichten zufolge 7,8 Gramm Gold pro Tonne.

Das südliche Ende der komplexen Reihe von Verwerfungs- und Scherzonen, die die Struktur 025FZ umfasst, weist eine brüchige Deformation mit einer epithermalen Mineralisierung auf, was mittels Fluideinschlüsse bestätigt wurde. Weiter nördlich und entlang der westlichen Verwerfungsstränge zeigt sich eine duktilere Deformation mit einer Listwänitalteration, die auf strukturell enthaltenes, orogenes Erzganggold hinweist. Für beide Minerallagerstättentypen besteht Potenzial.

Der Abschluss der Transaktion unterliegt der Unterzeichnung eines endgültigen Abkommens auf Basis der in der verbindlichen Absichtserklärung beschriebenen Schlüsselbedingungen. In der Absichtserklärung werden die folgenden Vergütungen an Taku Gold Corp. für das Konzessionsgebiet TAG beschrieben:

- 200.000 \$ in bar, wobei 100.000 \$ bezahlt und weitere 100.000 \$ bis 30. November 2020 fällig werden
- 330.000 \$ in Form von Aktien, basierend auf der Emission von 2.000.000 Stammaktien von Engineer zu einem Preis von 0,165 \$ innerhalb von 5 Tagen nach der entsprechenden Börsengenehmigung eines endgültigen Abkommens
- Vorauszahlung von 250.000 \$ für Lizenzgebühren über 10 Jahre, zahlbar in bar oder in Form von Aktien
- Zahlung von 500.000 \$ nach dem Abschluss einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (Preliminary Economic Assessment) oder Machbarkeitsstudie (Feasibility Study), die die im Konzessionsgebiet befindlichen Mineralressourcen umfasst
- NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 1,0 %, die von Engineer für 1.000.000 \$ in bar erworben werden kann

Engineer und Taku Gold gehen davon aus, am oder vor dem 31. August 2020 ein endgültiges Abkommen zu unterzeichnen. Ein endgültiges Abkommen unterliegt einer entsprechenden Börsengenehmigung.

Jean Pautler, P.Geo., eine qualifizierte Person (Qualified Person) gemäß NI 43-101, hat eine Besichtigung des Standorts durchgeführt und die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft.

Über Engineer Gold Mines Ltd.

Engineer Gold richtet sein Hauptaugenmerk auf die Exploration und Erschließung des zu 100 Prozent unternehmenseigenen Konzessionsgebiets der Goldmine Engineer, das sich bei der historischen hochgradigen Goldmine Engineer, 32 Kilometer südwestlich von Atlin (British Columbia), befindet. Im Rahmen früherer Arbeiten wurden zahlreiche hochgradige Erzgang- und Scherzonen-Goldexplorationsziele mit großen Tonnagen identifiziert, einschließlich Wann River im Südwesten und Happy Sullivan nordöstlich der Goldmine Engineer.

Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.engineergoldmines.com

Für das Board of Directors: [Engineer Gold Mines Ltd.](http://www.engineergoldmines.com)

"Andrew H. Rees"
Mr. Andrew H. Rees, President

Kontakt:

Unternehmensanfragen:
Andrew H. Rees: 604-505-3739
Email: andrewhr@engineergoldmines.com

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgane (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Verzögerungen und Ungewissheiten beinhalten, die nicht unter der Kontrolle von Engineer Gold Mines Ltd. stehen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Engineer Gold Mines Ltd. erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erwartungen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen impliziert sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Faktoren abhängen, die in der Zukunft eintreten werden oder können. Tatsächliche Ergebnisse können je nach Explorationsaktivitäten, Industrieproduktion, Rohstoffnachfrage und -preisgestaltung, Wechselkursen und, aber nicht nur, allgemeinen Wirtschaftsfaktoren variieren. Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgane (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73643--Engineer-Gold-Mines-unterzeichnet-Abkommen-hinsichtlich-Erwerb-von-angrenzender-Lagerstaette-Tag.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).